

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/gurtpflicht-in-oesterreich-seit-40-jahren-wird-gestraft-73942884>

Datum: 28.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Gurtpflicht in Österreich – seit 40 Jahren wird gestraft

Im 10-Jahres-Schnitt dennoch 30 Prozent der Verkehrstoten im Pkw nicht angeschnallt

Am 15. Juli 1976 wurde mit der Einführung der Gurtpflicht ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Österreich gesetzt. Bis sich diese Maßnahme jedoch auf die Zahl der Todesopfer auswirken sollte, vergingen allerdings noch einige Jahre. "Erst, als mit 1. Juli 1984 begonnen wurde, das Nichtangurten mit einer Organstrafverfügung zu ahnden, verringerte sich die die Anzahl der Verkehrstoten deutlich – von zuvor jährlich rund 1.900 auf 1.524 im Jahr 1985", fasst ÖAMTC-Verkehrstechniker David Nosé zusammen. Randnotiz: Die Mindeststrafe lag damals bei 100 Schilling (rund 7 Euro), heute sind mindestens 50 Euro fällig. Beim Transport eines Kindes ohne entsprechende Sicherung drohen heute eine Anzeige, eine Vormerkung im Führerscheinregister sowie eine Strafe von bis zu 10.000 Euro.

Bereits in den 1980ern zeigte sich also die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes, an der sich bis heute nichts geändert hat. Dennoch verzichten nach wie vor zu viele Menschen darauf, sich anzuschnallen. Nosé dazu: "In den vergangenen zehn Jahren lag der Anteil der tödlich verunglückten Fahrzeuginsass:innen ohne Gurt immer zwischen 25 und 35 Prozent. Besserung ist nicht in Sicht: 2023 kamen laut Statistik Austria 178 Pkw-Insass:innen ums Leben, rund 26 Prozent waren nicht angeschnallt." Und auch die Zahlen für das erste Halbjahr 2024 (Quelle: BMI) sprechen eine deutliche Sprache: Von 63 tödlich verunglückten Pkw-Insass:innen waren 23 – das sind 36,5 Prozent – nicht angegurtet. Es ist anzunehmen, dass viele von ihnen noch leben würden, hätten sie einen Sicherheitsgurt verwendet – wie ein großer Teil der 549 nicht angegurteten Todesopfer der vergangenen zehn Jahre.

Neun Prozent aller im Auto gesicherten Personen tragen bei einem Crash schwere bis tödliche Verletzungen davon. Bei den ungesicherten Pkw-Insass:innen ist diese Quote mit 31 Prozent mehr als dreimal so hoch – auch daran ist zu erkennen, wie wirksam ein Sicherheitsgurt ist (Quelle: Statistik Austria). "Laut Statistik haben Männer zwischen 25 und 34 sowie 55 und 64 Jahren übrigens das geringste Gefahrenbewusstsein im Hinblick auf den Sicherheitsgurt. Unter ihnen ist der Anteil der Getöteten, die nicht angegurtet waren, mit je rund 41 Prozent besonders hoch", nennt der ÖAMTC-Experte weitere Details.

Passive Sicherheitssysteme ohne Gurt so gut wie wertlos

Moderne Autos verfügen über eine Vielzahl aktiver und passiver Systeme, die die Verkehrssicherheit in den vergangenen Jahrzehnten enorm erhöht haben. Der Sicherheitsgurt ist dadurch jedoch keineswegs obsolet geworden, wie Nosé ausführt: "Airbag, Fahrassistentensysteme & Co sind Errungenschaften, die Leben retten. Gleichzeitig können sie aber ein trügerisches Gefühl der Unverwundbarkeit vermitteln und in manchen Fällen – insbesondere auf Kurzstrecken – dazu verleiten, auf den Gurt zu verzichten. Unsere Crashtests haben jedoch längst bewiesen, dass die Sicherheitseinrichtungen erst im Zusammenspiel mit dem angelegten Gurt

bestmöglichen Schutz bieten."

Was vielen Menschen zudem nicht klar ist: Auch bei niedrigen Geschwindigkeiten können Kollisionen zu schwersten Verletzungen führen, wenn man nicht angeschnallt ist. "Bereits ein Aufprall bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h entspricht einem Sturz aus vier Metern Höhe im freien Fall", warnt Nosé. "Daran sieht man schon, dass der Versuch, sein eigenes Körpergewicht mit Armen und Beinen abzustützen, ohne Gurt praktisch unmöglich ist."

Tabelle 1: Tödlich Verunglückte Pkw-Insassen in den vergangenen zehn Jahren

Jahr	Gesamt	ohne Gurt	Anteil
2014	189	61	32,3%
2015	238	76	31,9%
2016	189	54	28,6%
2017	182	64	35,2%
2018	181	45	24,9%
2019	200	56	28,0%
2020	146	40	27,4%
2021	161	48	35,2%
2022	180	58	24,9%
2023	178	47	26,4%
2014-2023	1.844	549	29,8%

Tabelle 2: Tödlich Verunglückte Pkw-Insassen in den vergangenen zehn Jahren nach Bundesland

Bundesland	Getötete Pkw	ohne Gurt	Anteil
------------	--------------	-----------	--------

Burgenland	119	38	31,9%
Kärnten	148	49	33,1%
Niederösterreich	558	180	32,3%
Oberösterreich	351	94	26,8%
Salzburg	131	29	22,1%
Steiermark	339	93	27,4%
Tirol	121	35	28,9%
Vorarlberg	49	22	44,9%
Wien	28	9	32,1%
Österreich	1.844	549	29,8%

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: ÖAMTC